



Betriebsanleitung Naudojimo Instrukcijos

**Versetzzange VZ
Reguliavimo replės VZ**

VZ-I



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Versetzzange VZ

VZ-I



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Sicherheit.....	4
2.1	Sicherheitshinweise.....	4
2.2	Begriffsdefinitionen.....	4
2.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger	4
2.4	Sicherheitskennzeichnung	5
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	6
2.6	Schutzausrüstung	6
2.7	Unfallschutz	6
2.8	Funktions- und Sichtprüfung.....	6
2.8.1	Allgemeines.....	6
2.9	Sicherheit im Betrieb	7
2.9.1	Allgemeines.....	7
2.9.2	Trägergeräte / Hebezeuge	7
3	Allgemeines	8
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	8
3.2	Übersicht und Aufbau	9
3.3	Technische Daten	9
4	Installation.....	10
4.1	Mechanischer Anbau	10
4.1.1	Einhängeöse / Eihängebolzen	10
4.1.2	Lasthaken und Ketten	10
4.1.3	Einstecktaschen (optional).....	11
4.1.4	Drehköpfe (optional).....	11
5	Bedienung.....	12
5.1	Einstellung des Greifbereichs.....	12
5.2	Bedienung allgemein	12
6	Wartung und Pflege.....	13
6.1	Wartung	13
6.1.1	Mechanik.....	13
6.2	Störungsbeseitigung	14
6.3	Reparaturen.....	14
6.4	Prüfungspflicht	14
6.5	Hinweis zum Typenschild	15
6.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	15

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Versetzzange VZ
Typ: VZ-I
Artikel-Nr.: 5310.0140

Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de



Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

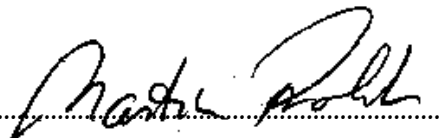
Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 17.04.2018.....
(M. Probst, Geschäftsführer)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Probst", is written over a horizontal dotted line.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät.
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an.

* = WLL → (englisch:) Working Load Limit

2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger



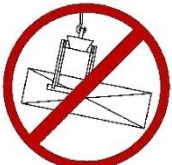
Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Sicherheitskennzeichnung



VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Es dürfen keine konischen Greifgüter gegriffen werden.	2904.0213 2904.0212 2904.0211	30 mm 50 mm 80 mm
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	2904.0210 2904.0209 2904.0204	30 mm 50 mm 80 mm
	Greifgüter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt).	2904.0216 2904.0215 2904.0214	30 mm 50 mm 80 mm

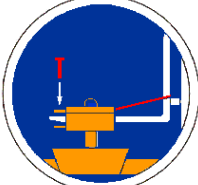
WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 mm 50 mm 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt.	2904.0227 2904.0226 2904.0225	30 mm 50 mm 80 mm
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665 2904.0666	30mm 50 mm

OPTIONAL

	Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.	2904.0223 2904.0222	50 mm 80 mm
---	---	------------------------	----------------

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

2.8 Funktions- und Sichtprüfung

2.8.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.9 Sicherheit im Betrieb

2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten! Abrutschgefahr des Greifgutes. Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes.



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

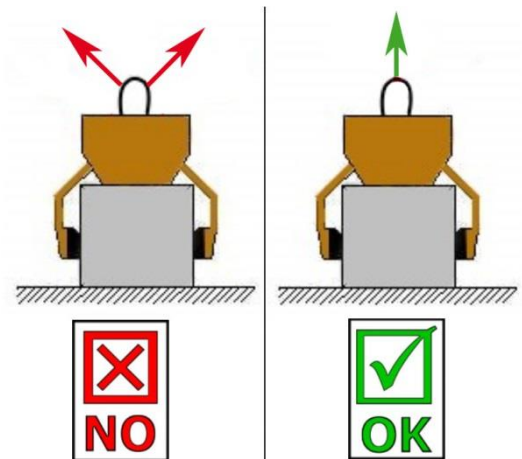


Abb. A

2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebs sicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges darf unter keinen Umständen überschritten werden!

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (Versetzzange VZ I) ist ausschließlich geeignet zum Greifen und Versetzen von Bordsteinen mit entsprechender Abmessung und kann mit einem Hebezeug, oder als 2-Mann-Gerät bedient werden.

Dabei ist zu beachten, dass der Greifbereich und die Tragfähigkeit des Gerätes nicht überschritten wird (siehe „Technische Daten“).

Da beim Greifen von konischen Greifgütern Abgleitgefahr besteht, dürfen mit dem Gerät nur rechtwinklige Greifgüter gegriffen werden.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen!



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden! Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



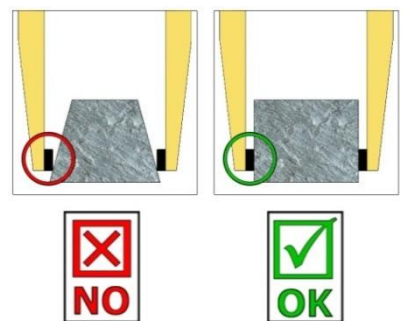
NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes **dürfen nicht überschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt:**

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
- das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät.
- das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- das Greifen von Greifgütern mit behandelten Oberflächen (wie Lackierung, Beschichtung u. dergleichen), da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen Greifbacken und Greifgut führt → **Abgleitgefahr!**
- das Greifen und Transportieren von konischen und runden Greifgütern, da dabei **Abgleitgefahr** besteht. (Abbildung rechts) →
- Steinlagen, die „Füße“, „Bäuche“ oder „blinde Abstandshalter“ haben.





- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist verboten!
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



- Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:
- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.
- In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

3.2 Übersicht und Aufbau

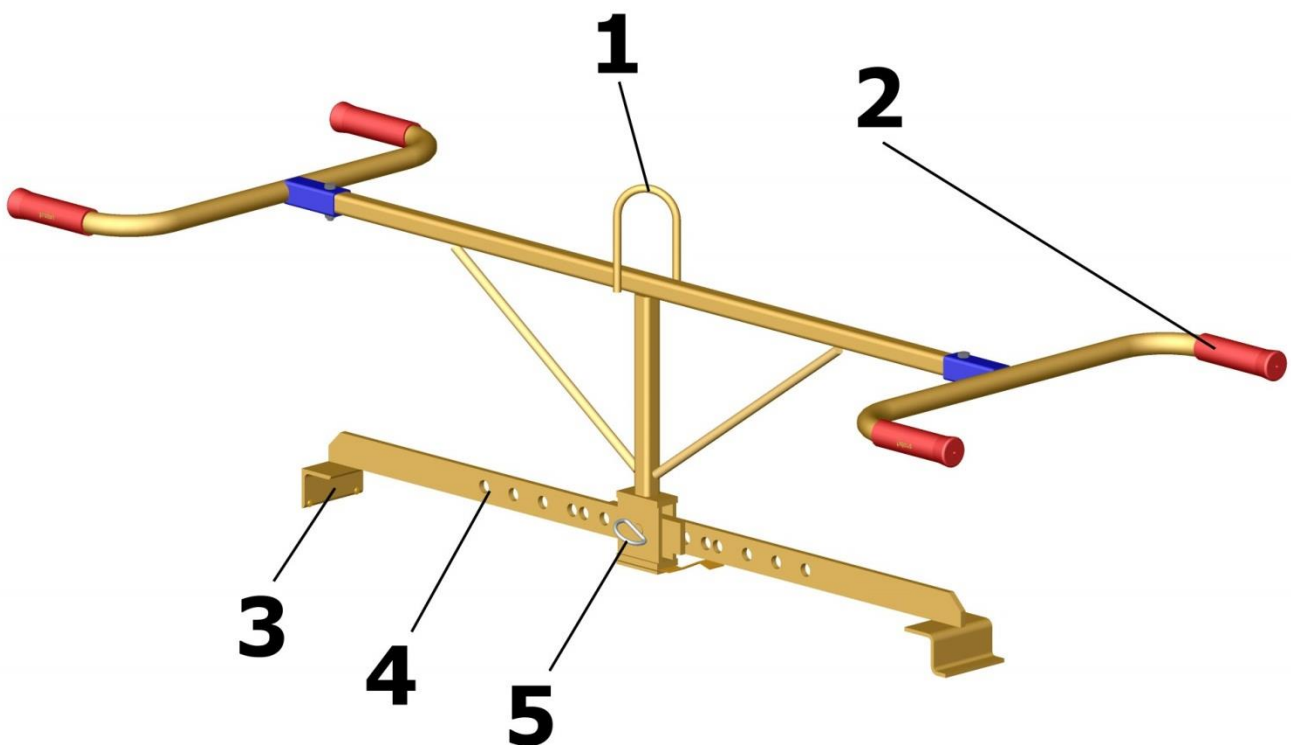


Abb.1

1	Einhängeöse für Kranhaken	4	Greifarme mit Greifbereichsverstellung
2	Handgriff	5	Steckbolzen
3	Greifbacken		

3.3 Technische Daten

Typ	Greifbereich W	Eintauchtiefe E	Backenlänge L	Tragfähigkeit	Eigengewicht
VZ I	500 - 1.045 mm	40 mm	100 mm	100 kg	12 kg

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktaschen etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Mechanische Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen mechanische Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden!

Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!

4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

4.1.2 Lasthaken und Ketten



Das Gerät wird mit einem Lasthaken am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.

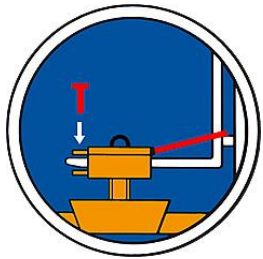
Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

4.1.3 Einstecktaschen (optional)

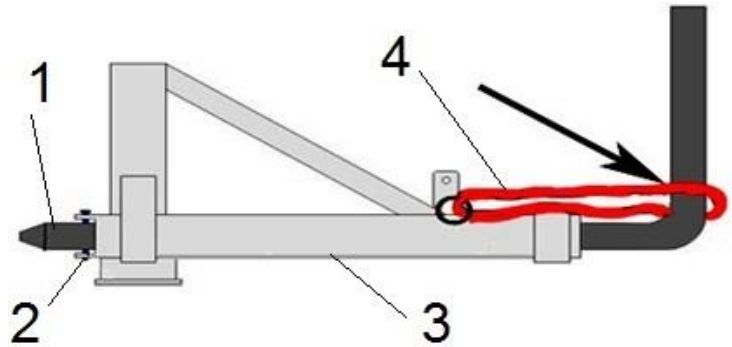
Um eine Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken in die Einstecktasche hinein. Danach arretiert man diese entweder mittels der Arretierungsschrauben, welche durch eine vorzusehende Bohrung in den Zinken gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils, das durch die Öse an den Einstecktaschen und um den Gabelträger gelegt werden muss.



Diese Verbindung muss hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



- 1 Stapler-Zinke
- 2 Arretierungsschraube
- 3 Einstecktasche
- 4 Seil oder Kette



4.1.4 Drehköpfe (optional)



Beim Einsatz von Drehköpfen **muss** zwingend eine **Freilaufdrossel** verbaut sein. Damit ein stoßartiges Beschleunigen und Stoppen der Drehbewegungen ausgeschlossen wird, da diese sonst das Gerät innerhalb kurzer Zeit **beschädigen** können.

5 Bedienung

5.1 Einstellung des Greifbereichs

- Der angegebene Greifbereich des Gerätes lässt sich durch Umstecken des Steckbolzens verstellen.
- Klappsplint (1) entfernen und Steckbolzen (2) heraus ziehen.
- Greifarme gegeneinander verschieben, bis der gewünschte Greifbereich eingestellt ist.
- Steckbolzen (2) wieder in die dafür vorgesehenen Bohrungen einstecken und mit Klappsplint (1) fixieren.



- Diese Greifbereichsverstellung **muss** auf beiden Seiten des Gerätes erfolgen, da das Gerät ansonsten schräg am Hebezeug hängt.



- Vorsicht bei der Einstellung des Greifbereiches. **Verletzungsgefahr der Hände!**
→ **Schutzhandschuhe verwenden.**

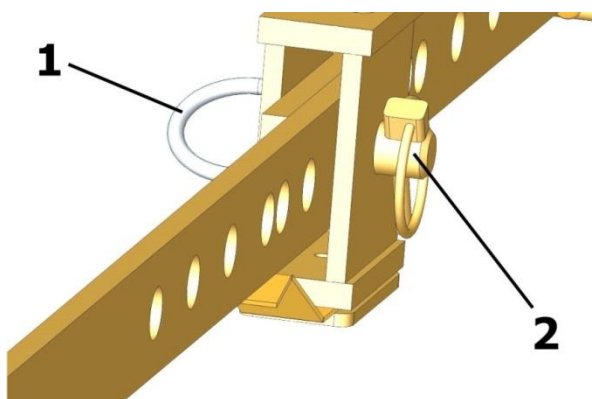


Abb.2

1	Klappsplint
2	Steckbolzen

5.2 Bedienung allgemein

- Das Gerät wird mittels der Einhängeöse am Hebezeug befestigen und an die gewünschte Position bewegen,
- oder das Gerät wird als 2-Mann-Gerät genutzt.
- Gerät langsam auf das zu transportierende Greifgut (Bordstein) niedersetzten und positionieren.
- Beim Anheben des Gerätes verkanten sich die Greifbacken mit den Seitenflächen des Greifguts und es kann angehoben werden und an die Absetzposition transportiert werden.
- Beim Transport der Greifguts ruckartige Bewegung vermeiden, da das Greifgut ansonsten sich lösen und herabfallen könnte.
- Das Gerät kann anschließend abgesetzt werden.
- Mit Hilfe der Handgriffe löst man beim Anheben das Gerät vom Greifgut.

6 Wartung und Pflege

6.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



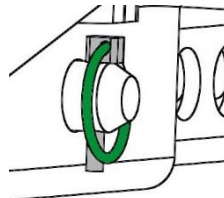
Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.
Verletzungsgefahr!

6.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten. Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



6.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
(Greifbereichs-Einstellung) (optional)	Es ist der falsche Greifbereich eingestellt	Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen
(Material-Eigenschaften)	Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig	Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist
Das Gerät hängt schief		
	Die Zange ist einseitig belastet	Last symmetrisch verteilen
(Greifbereichs -Einstellung) (optional)	Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt	Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren
Wechselautomatik funktioniert nicht		
Mechanik (optional)	Wechselautomatik funktioniert nicht	Wechselautomatik mit Dampfstrahler reinigen Fehlschaltung korrigieren (→ siehe Kapitel „Darstellung der Wechselautomatik“) Einsatz der Wechselautomatik austauschen

6.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

6.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tuv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.





Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

6.5 Hinweis zum Typenschild

Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.



Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

6.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen
 Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines
 Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns
 übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift



Naudojimo Instrukcijos

Originalaus naudojimo instrukcijos vertimas

Reguliavimo replės VZ

VZ-I

Turinys

1	EB atitikties deklaracija	3
2	Saugumas	4
2.1	Saugos nurodymai	4
2.2	Sąvokų apibrėžimai.....	4
2.3	Specialistų / kompetetingų asmenų apibrėžimas	4
2.4	Saugumo ženklavimas.....	5
2.5	Asmens apsaugos priemonės	6
2.6	Apsauginė įranga	6
2.7	Apsauga nuo nelaimingų atsitikimų.....	6
2.8	Funkcijų ir vizualinis patikrinimas.....	6
2.8.1	Bendroji informacija.....	6
2.9	Sauga eksploatavimo metu.....	7
2.9.1	Bendroji informacija.....	7
2.9.2	Atraminė įranga / kėlimo įrenginiai	7
3	Bendroji informacija	8
3.1	Naudojimas pagal paskirtį	8
3.2	Apžvalga ir struktūra	9
3.3	Techniniai duomenys.....	9
4	Instaliacija.....	10
4.1	Mechaninis montavimas.....	10
4.1.1	Pakabinimo ąselė / pakabinimo kaištis.....	10
4.1.2	Krovinio kablys ir kėlimo priemonės	10
4.1.3	Jungiamoji dėžė (pasirenkama)	11
4.1.4	Pasukamosios galvutės (pasirenkama).....	11
5	Valdymas.....	12
5.1	Kėlimo zonos nustatymas	12
5.2	Bendroji valdymo informacija	12
6	Techninė ir kasdienė priežiūra	13
6.1	Techninė priežiūra	13
6.1.1	Mechanika	13
6.2	Gedimų šalinimas	14
6.3	Remontai.....	14
6.4	Pareiga tikrinti.....	14
6.5	Pastaba dėl duomenų plokštelės	15
6.6	Pastaba dėl PROBST prietaisų nuomos / skolinimo	15

1 EB atitikties deklaracija

Pavadinimas: Reguliavimo replės VZ
Tipas: VZ-I
Gaminio Nr.: 53100140

Gamintojas: „Probst GmbH“
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Vokietija
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de



Anksčiau minėta mašina atitinka atitinkamus šių ES direktyvų reikalavimus:

2006/42/EB (mašinių direktyva)

Buvo taikomi šie standartai ir techninės specifikacijos:

DIN EN ISO 12100

Mašinių sauga. Bendrieji projektavimo principai. Rizikos vertinimas ir jos mažinimas (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Mašinių sauga. Saugūs atstumai, trukdantys viršutinėms ir apatinėms galūnėms pasiekti pavojingas zonas (ISO 13857:2008).

Už dokumentų rengimą atsakingas asmuo:

Vardas, pavardė: J. Holderied

Adresas: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Vokietija

Parašas, duomenys apie pasirašiusį asmenį:

Erdmannhausen, 17.04.2018.....

(M. Probst, generalinis direktorius)

2 Saugumas

2.1 Saugos nurodymai



Pavojus gyvybei!

Žymi pavojų. Jei nesisaugosite, galite žūti ar sunkiai susižaloti.



Pavojinga situacija!

Žymi pavojingą situaciją. Jei nesisaugosite, galite susižaloti arba patirti materialinę žalą.



Draudimas!

Žymi draudimą. Jei jo nesilaikysite, galite žūti, sunkiai susižaloti arba patirti materialinę žalą.



Svarbi informacija ir naudingi patarimai dėl naudojimo.

2.2 Sąvokų apibrėžimai

Krovimo zona:	<ul style="list-style-type: none"> Nurodo mažiausius ir didžiausius krovinių, kurie gali būti kraunami šiuo prietaisu, matmenis.
Kroviny (kroviniai):	<ul style="list-style-type: none"> Yra gaminys, kuris yra kraunamas arba pervežamas.
Atidarymo plotis:	<ul style="list-style-type: none"> yra krovimo zona ir fiksavimo matmuo. <i>Krovimo zona + fiksavimo matmuo = atidarymo plotis</i>
Panardinimo gylis:	<ul style="list-style-type: none"> Atitinka didžiausią krovinio pakrovimo aukštį, kuris priklauso nuo prietaiso sukabinimo kumštelių aukščio.
Prietaisas:	<ul style="list-style-type: none"> Yra krovimo prietaiso apibrėžimas.
Gaminio matmuo:	<ul style="list-style-type: none"> Yra krovinio matmenys (pavyzdžiui, gaminio ilgis, plotis, aukštis).
Svoris:	<ul style="list-style-type: none"> Yra tuščio prietaiso svoris (be krovinio).
Apkrova (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> Nurodo didžiausią leistiną prietaiso apkrovą (keliant krovinį). <p><small>* = WLL → (angliškai: <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit</small></p>

2.3 Specialistų / kompetetingų asmenų apibrėžimas




Prietaiso instaliacijos, techninės priežiūros ir remonto darbus atlikti gali tik kvalifikuotas arba kompetetingas personalas!

Specialistai arba kompetetingi asmenys, jei tai tinka šiam prietaisui, privalo turėti tokias būtinausias profesines šių sričių žinias:


- mechanikos
- hidraulikos
- pneumatikos
- elektros

2.4 Saugumo ženklínimas



DRAUDŽIAMIEJI ŽENKLAI

Simbolis	Reikšmė	Užsakymo Nr.	Dydis
	Niekada nelįskite po kabančiais kroviniais. Pavojus gyvybei!	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Draudžiama kelti kūginės formos krovinius.	29040213 29040212 29040211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Krovinių niekada nekelkite už išorinės dalies, visada kelkite krovinio svorio centre.	29040216 29040215 29040214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

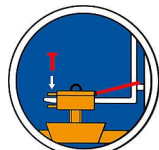
ĮSPĖJAMIEJI ŽENKLAI

Simbolis	Reikšmė	Užsakymo Nr.	Dydis
	Rankų prispaudimo pavojus.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

ĮPAREIGOJAMIEJI ŽENKLAI

Simbolis	Reikšmė	Užsakymo Nr.	Dydis
	Visi operatoriai privalo būti perskaitę ir supratę prietaiso naudojimo instrukciją su saugos taisyklėmis.	29040665 29040666	Ø 30 mm Ø 50 mm
	Rankiniu būdu valdyti prietaisą leidžiama tik naudojant raudonas rankenas.	29040227 29040226 29040225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

PASIRINKTIS

	Jungiamoji dėžė ir šakinio krautuvo dantukai turi būti užfiksuoti aretavimo varžtu ir apsaugine grandine arba lynu.	29040223 29040222	Ø 50 mm Ø 80 mm
---	---	----------------------	--------------------

2.5 Asmens apsaugos priemonės



- Visi operatoriai privalo būti perskaitę ir supratę prietaiso naudojimo instrukciją su saugos taisyklėmis.
- Prietaisą ir visus valdančiuosius prietaisus, į kuriuos prietaisas yra įdėtas, gali eksploatuoti tik įgalioti ir kvalifikuoti asmenys.



- Rankomis gali būti valdomi tik prietaisai su rankenomis.

2.6 Apsauginė įranga

Pagal techninius saugos reikalavimus apsauginę įrangą sudaro:

- apsauginiai drabužiai
- apsauginės pirštinės
- apsauginiai batai

2.7 Apsauga nuo nelaimingų atsitikimų



- Plačiai nuo neįgaliotų asmenų, ypač vaikų, apsaugokite darbo zoną.
- Būkite atsargūs per audrą!



- Pakankamai apšvieskite darbo zoną.
- Būkite atsargūs, jei statybinės medžiagos yra šlapios, prišalusios arba purvinos!



- Sudėtingomis oro sąlygomis, kai temperatūra yra žemesnė kaip 3 °C (37,5 °F), dirbti su prietaisu **draudžiama!** Drėgmės ir apledėjimo atveju kyla pavojus, kad imami kroviniai nuslys.

2.8 Funkcijų ir vizualinis patikrinimas

2.8.1 Bendroji informacija



- Kiekvieną kartą prieš naudojant reikia patikrinti, ar prietaisas veikia ir kokia yra jo būklė.
- Atlikti techninę priežiūrą, tapti ir šalinti sutrikimus galima tik prietaisą išjungus!



- Jei yra trūkumų, susijusių su saugumu, prietaisą vėl galima eksploatuoti tik visiškai pašalinus trūkumus.
- Jei yra bet kokios rūšies įtrūkimų, įskilimų ar sugedusių dalių bet kokioje prietaiso vietoje, būtina **nedelsiant** liautis prietaisą naudoti.



- Prietaiso naudojimo instrukciją naudojimo vietoje turi būti galima pasiskaityti bet koku metu.
- Prie prietaiso pritvirtintos prietaiso duomenų plokštelės nuimti negalima.
- Neįskaitomas įspėjamasis iškabas (pvz., draudžiamuosius ir įspėjamuosius ženklus) būtina pakeisti.

2.9 Sauga eksploataavimo metu

2.9.1 Bendroji informacija



- Dirbti prietaisu galima tik pažemėje. Nuleisti prietaisą virš žmonių yra draudžiama.
- Būti po kabančiu kroviniu draudžiama. **Pavojus gyvybei!**



- Valdyti rankomis leidžiama tik prietaisus su rankenomis.



- Eksploataavimo metu asmenims būti darbo zonoje draudžiama! Šis draudimas negalioja tuo atveju, jei tai būtina dėl prietaiso naudojimo būdo, pvz., prietaisą valdant rankomis (paėmus už rankenų).
- Draudžiamas grubus prietaiso su kroviniu ir be jo pakėlimas arba nuleidimas bei greitas važiavimas atraminė įranga / kėlimo įrenginiu per nelygų pagrindą! Krovinio nuslydimo pavojus. Nekontriuojami prietaisai judėsiai.



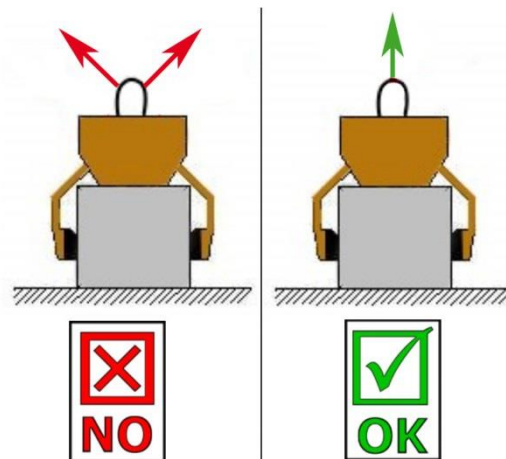
- Krovinių niekada nekelkite tvirtindami šoninėse vietose (visada tik svorio centruose), nes kyla apvirtimo pavojus.
- Prietaiso atidaryti negalima, jei atidarymo kelias dėl pasipriešinimo yra blokuotas.



- Negalima viršyti prietaiso krovumo ir vardinių dydžių.
- Operatorius negali išeiti iš valdymo vietos, kol prietaise yra krovinsys, ir turi nuolat stebėti krovinį.



- Užstrigusių krovinių niekada nebandykite atplėšti naudodami prietaisą.
- Krovinių niekada netraukite ir nevilkite skersai. Kitu atveju gali būti pažeistos prietaiso dalys (žr. A pav. →).



A pav.

2.9.2 Atraminė įranga / kėlimo įrenginiai



- Naudojama atraminė įranga / kėlimo įrenginys (pavyzdžiui, ekskavatorius) turi būti neprikaištingos būklės.
- Atraminę įrangą / kėlimo įrangą valdyti gali tik įgaliotas ir kvalifikuotas personalas.
- Atraminės įrangos / kėlimo įrenginio operatorius privalo būti įstatymuose nurodytos kvalifikacijos.



Atraminės įrangos / kėlimo įrenginio ir kėlimo priemonių leistinąją apkrovą draudžiama viršyti bet kokiomis aplinkybėmis!

3 Bendroji informacija

3.1 Naudojimas pagal paskirtį

Įrenginys (reguliavimo replės VZ I) skirtas tik suimti ir perkelti tam tikrų matmenų šaligatvio bortelius ir gali būti naudojamas su kėlimo įrenginiu arba kaip dviejų asmenų įrenginys.

Reikia užtikrinti, kad nebūtų viršyta įrenginio krovimo zona ir krovumas (žr. „Techninius duomenis“).

Kadangi imant kūginius krovinius yra nuslydimo pavojus, įrenginiu galima imti tik stačiakampius krovinius.



DĖMESIO: Dirbti su šiuo prietaisu leidžiama tik pažemėje (→ skyrius „Eksploatavimo sauga“):



Leidžiama kelti tik paralelinio ir lygaus paviršiaus akmens elementus!
Kitu atveju kyla nuslydimo pavojus!



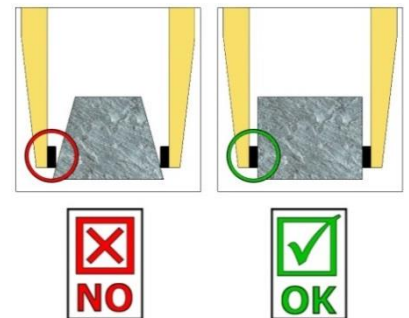
NELEIDŽIAMAI DARBAI:

Savavališkai keičiant prietaisą arba naudojant savarankiškai pasigamintus priedus kyla pavojus sveikatai ir gyvybei, todėl tai griežtai draudžiama!!

Draudžiama viršyti prietaiso leistiną apkrovą (WLL) ir nominalųjį plotį / krovimo zoną.

Visi netinkami pervežimai su prietaisu **griežtai draudžiami**:

- Žmonių ir gyvūnų vežimas.
- Statybinių medžiagų paketų, daiktų ir medžiagų, neaprašytų šioje naudojimo instrukcijoje, kėlimas ir pervežimas.
- Krovinių tvirtinimas lynais, grandinėmis ir pan. prie prietaiso.
- Krovinių supakuotų pakavimo plėvele kėlimas, nes kyla nuslydimo pavojus.
- Krovinių specialiai apdorotu paviršiumi (pvz., lakuotu paviršiumi, specialia danga, galinčiu suirti paviršiumi ir pan.) kėlimas, nes sumažėja sukibimas tarp atraminio kumštelio ir krovinio, todėl kyla → nuslydimo pavojus!
- Kūginės ir apskritos formos krovinių kėlimas ir pervežimas, nes kyla nuslydimo pavojus. (paveikslėlis dešinėje) →
- Akmens nuobiros, turinčios „kojeles“, „pilvus“ arba „nepermatomus tarpiklius“.





- Prietaisą galima naudoti tik pagal naudojimo instrukcijoje aprašytą paskirtį, laikantis galiojančių saugos taisyklių ir atitinkamų įstatyminių nuostatų bei atitikties deklaracijos.
- Bet koks kitas naudojimas laikomas naudojimu ne pagal paskirtį ir yra **draudžiamas!**
- Be to, turi būti laikomasi naudojimo vietoje galiojančių saugos ir apsaugos nuo nelaimingų atsitikimų taisyklių.

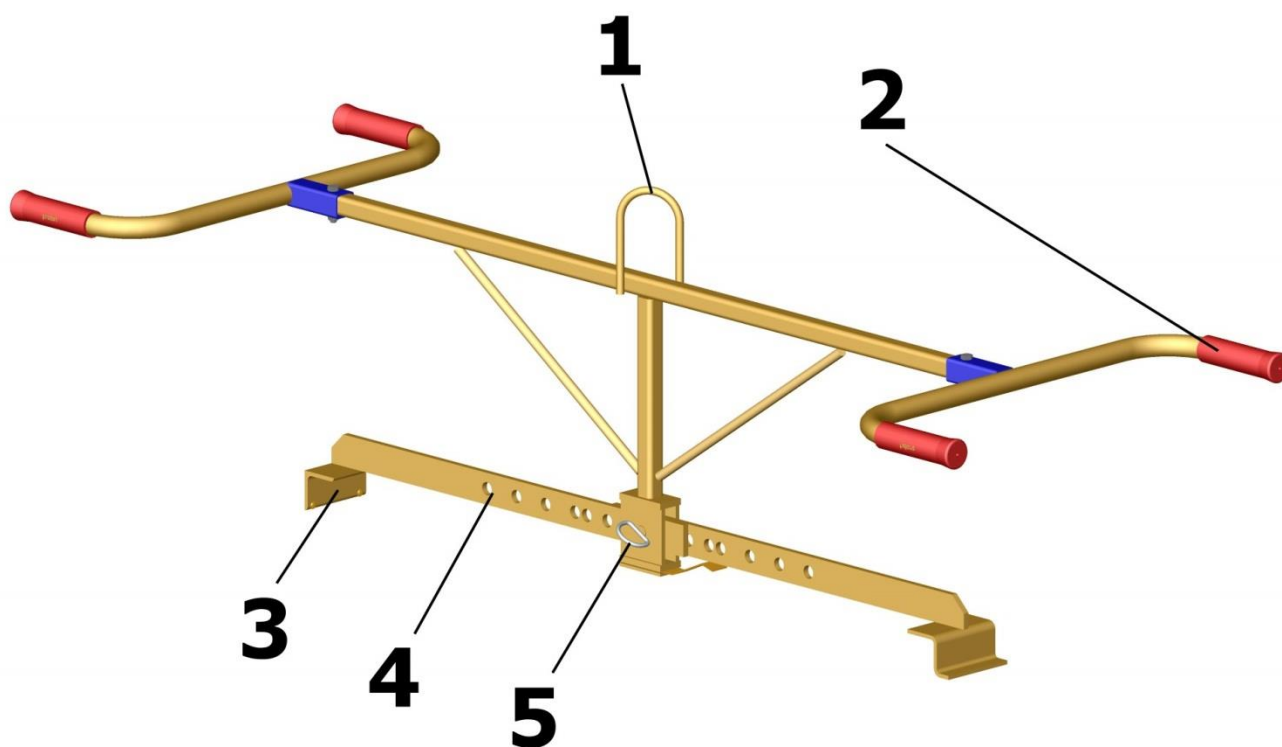


Prieš kiekvieną kartą naudodamas naudotojas **turi** įsitikinti, kad:

- prietaisas yra tinkamas pagal numatytą paskirtį
- yra tinkamos būklės
- keliami kroviniai yra tinkami kelti

Esant abejonų, prieš pradėdami eksploatuoti susisiekite su gamintoju.

3.2 Apžvalga ir struktūra



1 pav.

1	Kranų kablių ąselės	4	Krovimo rankenos su krovimo zonos reguliavimu
2	Rankena	5	Kaištis
3	Paėmimo mova		

3.3 Techniniai duomenys

Tipas	Krovimo zona W	Panardinimo gylis E	Kumštelio ilgis L	Krovumas	Savasis svoris
VZ I	500 – 1 045 mm	40 mm	100 mm	100 kg	12 kg

4 Instaliacija

4.1 Mechaninis montavimas

Naudokite tik originalius „Probst“ priedus. Jeigu dvejojate, susisiekite su gamintoju.



Atraminės įrangos / kėlimo įrenginio **keliamosios galios negalima viršyti** prietaiso, primontuojamų prietaisų (variklio, jungiamosios dėžės ir t.t.) apkrova bei papildoma krovinio apkrova!

Krovimo prietaisai privalo **visada** būti kabinami naudojant **kardaninį jungimo būdą**, kad bet kurioje pozicijoje galėtų laisvai sustoti.



Jokiu būdu krovimo prietaisų su atramine įranga / kėlimo įrenginiais negalima sujungti **standžiuoju** būdu! Tokiu atveju bet kuriuo metu galimas pakabinto krovinio sujungimo lūžis. Pasekmė – mirtis, sunkūs sužalojimai ir materialinė žala!

4.1.1 Pakabinimo ąselė / pakabinimo kaištis

Prietaiso komplektacijoje yra pakabinimo ąselė / pakabinimo kaištis, todėl jį įmanoma prijungti prie įvairių atraminių įrankių / kėlimo įrenginių.



Būtina atkreipti dėmesį, kad pakabinimo ąselė / pakabinimo kaištis būtų tvirtai sujungti su tvirtinimo priemone (krano kabliu, buksyru ir t.t.) ir taip būtų išvengta nuslydimo.

4.1.2 Krovinio kablys ir kėlimo priemonės



Prietaisas prie atraminės įrangos / kėlimo įrenginio tvirtinamas krovinio kabliu arba tinkamomis kėlimo priemonėmis.

Būtina atkreipti dėmesį, kad atskiros grandinių gyslos nebūtų persuktos arba susiraizgiusios.

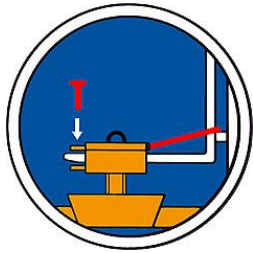
Montuojant prietaisą mechaniniu būdu reikia įsitikinti, kad laikomasi visų vietoje galiojančių saugos taisyklių.

4.1.3 Jungiamoji dėžė (pasirenkama)

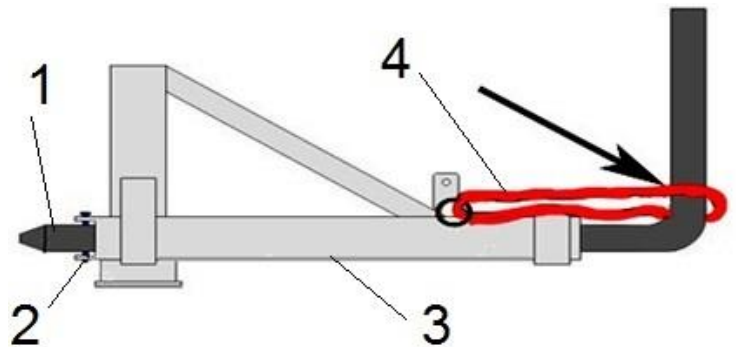
Norėdami sujungti šakinį krautuvą ir jungiamąją dėžę, šakinio krautuvo dantukus įstumkite į jungiamąją dėžę. Po to juos aretuokite naudodami aretavimo varžtus, juos per numatytąją angą įstumdami į dantukus, arba naudodami grandinę ar lyną, kurį per ašelę nutieskite prie jungiamosios dėžės ir apie šakinę atramą.



Ši jungtis būtina, kad jungiamoji dėžė krautuvo eksploatavimo metu nenuslystų nuo šakinio krautuvo dantukų. **NELAIMINGO ĮVYKIO PAVOJUS!**



- 1 Krautuvo dantukai
- 2 Aretavimo varžtas
- 3 Jungiamoji dėžė
- 4 Lynas arba grandinė



4.1.4 Pasukamosios galvutės (pasirenkama)



Jeigu naudojamos pasukamosios galvutės, **būtina** sumontuoti **laisvosios eigos droselį**. Tokiu būdu išvengsite didžiulio pagreičio ir sustabdysite sukamuosius judesius, kurie per trumpą laiką galėtų pažeisti prietaisą.

5 Valdymas

5.1 Kėlimo zonos nustatymas

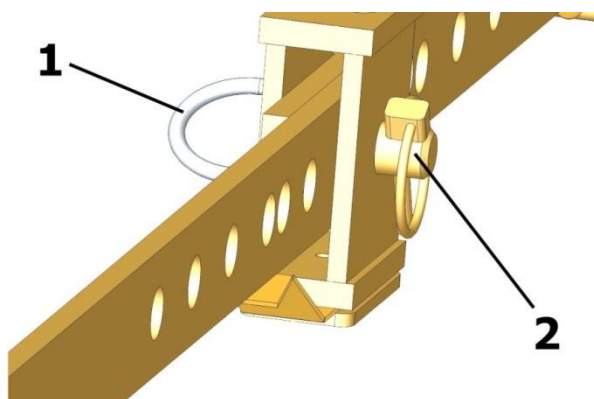
- Nurodytą įrenginio krovimo zoną galima pakeisti perkibus kaištį.
- Pašalinkite atlenkiamą smeigę (1) ir ištraukite kaištį (2).
- Krovimo rankenas stumkite vieną link kitos, kol nustatysite norimą krovimo zoną.
- Į tam skirtas ertmes vėl įkiškite kaištį (2) ir užfiksuokite atlenkiamą smeigę (1).



- Šį krovimo zonos nustatymą būtina atlikti abiejose įrenginio pusėse, nes kitu atveju įrenginys kėlimo įrenginyje kabos įstrižas.



- Atsargiai nustatant kėlimo zoną. **Pavojus susižaloti rankas!**
→ Mūvėkite apsaugines pirštines.



1	Atlenkiama smeigė
2	Kaištis

2 pav.

5.2 Bendroji valdymo informacija

- Pritvirtinkite įrenginį už pakabinimo ąsų prie kėlimo įrenginio ir perkelkite į norimą vietą,
- arba įrenginys naudojamas kaip dviejų žmonių įrenginys.
- Lėtai nuleiskite įrenginį ant transportuotinos medžiagos (šaligatvio bortelio) ir nustatykite.
- Keliant įrenginį, paėmimo mova įsiremia į krovinio šoninį paviršių ir krovinį galima pakelti bei transportuoti į norimą vietą.
- Transportuodami krovinius venkite staigių judesių, nes krovinyje gali atsikabinti ir nukristi.
- Po to galima įrenginį nuimti.
- Keldami įrenginį nuo krovinio atskirsite naudojant rankenas.

6 Techninė ir kasdienė priežiūra

6.1 Techninė priežiūra



Siekiant užtikrinti nepriekaištingą veikimą, saugų eksploatavimą ir ilgą prietaiso veikimą, būtina nurodytu laiku atlikti lentelėje apačioje nurodytus techninės priežiūros darbus.

Turi būti naudojamos **tik originalios atsarginės dalys**, kitaip garantija prarandama.



Visus darbus galima atlikti tik išjungus prietaisą!

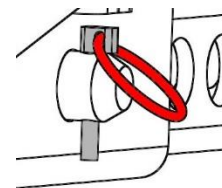
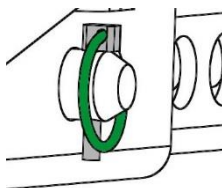
Atliekant visus darbus būtina užtikrinti, kad prietaisas neužsidarys.

Pavojus susižeisti!

6.1.1 Mechanika

TECHNINĖS PRIEŽIŪROS TERMINAS	Atliktini darbai
Pirmasis patikrinimas po 25 eksploatavimo valandų	<ul style="list-style-type: none"> Patikrinkite ir priveržkite visus tvirtinimo varžtus (tai turi atlikti kompetetingas asmuo).
Kas 50 eksploatavimo valandų	<ul style="list-style-type: none"> Priveržkite visus tvirtinimo varžtus (atkreipkite dėmesį, kad varžtai būtų priveržiami laikantis atitinkamų stiprumo klasių veržimo momentų). Patikrinkite, ar visi esami apsauginiai elementai (pvz., sulenkiami pleištai) veikia nepriekaištingai, ir sugedusius apsauginius elementus pakeiskite. → 1) Patikrinkite, ar nepriekaištingai veikia lankstai, kreipiamosios, kaiščiai, krumpliaračiai ir grandinės, jei reikia, pareguliuokite ir pakeiskite. Patikrinkite, ar nenusidėvėję atraminiai kumšteliai (jei yra), nuvalykite juos ir, jei reikia, pakeiskite. Siekiant sumažinti judamų konstrukcijos elementų arba mašinos konstrukcijos komponentų lankstų ir kreipiamųjų susidėvėjimą bei užtikrinti jų optimalų judėjimą, jie turi būti tepami riebalais / tepalais. Visas tepimo įmovas (jei yra) sutepkite tepalo švirškštu.
Bent 1 kartą per metus (jei naudojimo sąlygos sudėtingos, tikrinimo intervalą sutrumpinkite)	<ul style="list-style-type: none"> Visų pakabinimo elementų, taip pat kaiščių ir antdėklų patikrinimas. Kompetetingo asmens atliekamas patikrinimas, ar nėra įtrūkimų, nusidėvėjimo, korozijos ir ar veikia saugiai.

1)



6.2 Gedimų šalinimas

GEDIMAS	PRIEŽASTIS	SPRENDIMAS
Jeigu suspausta nepakankamai, kroviny s gali nučiuoži.		
(pasirinktina)	Paėmimo movos susidėvėjusios	Įrenkite naujas paėmimo movas
(pasirinktina)	Apkrova didesnė nei leidžiama	Sumažinkite apkrovą
Krovimo zonos nustatymas (pasirinktina)	Nustatyta neteisinga krovimo zona	Krovimo zoną nustatykite atsižvelgdami į transportuotinus krovinius
Medžiagų savybės	Medžiagos paviršius nebešvarus arba statybinė medžiaga šiam įrenginiui netinka / yra neleidžiama	Patikrinkite medžiagos paviršių arba pasitarkite su gamintoju, ar statybinė medžiaga šiam įrenginiui yra leidžiama
Įrenginys kabo įstrižai		
	Griebtuvas apkrautas iš vienos pusės	Krovinį paskirstykite tolygiai
Krovimo zonos nustatymas (pasirinktina)	Krovimo zona nenustatyta simetriškai	Patikrinti ir pakoreguoti krovimo zonos nustatymą

6.3 Remontai



- Remontuoti prietaisą gali tik reikiamas žinias ir gebėjimus turintys asmenys.
- Prieš pradėdant eksploatuoti vėl specialų patikrinimą turi atlikti ekspertas.

6.4 Pareiga tikrinti

- Savininkas turi užtikrinti, kad bent kartą metuose prietaisą patikrintų ekspertas ir nustatyti trūkumai būtų pašalinti (→ žr. Vokietijos privalomojo draudimo nuo nelaimingų atsitikimų 1-54 gaires ir Vokietijos privalomojo draudimo nuo nelaimingų atsitikimų 100-500 taisyklės).
- Būtina laikytis atitinkamų teisės aktų ir atitikties deklaracijos nuostatų!
- Ekspertinį patikrinimą gali atlikti ir gamintojas „Probst GmbH“. Susisiekite su mumis: service@probst-handling.de
- Rekomenduojame atlikus prietaiso patikrinimą ir pašalinus trūkumus gerai matomoje vietoje prikabinti patikros lipduką „Ekspertinis patikrinimas / Expert inspection“ (užsakymo Nr. 2904.0056+TÜV lipdukas su metais).





Ekspertinį patikrinimą būtina dokumentuoti raštu.

Prietaisas	Metai	Data	Ekspertas	Įmonė

6.5 Pastaba dėl duomenų plokštelės

Prietaiso tipas, numeris ir pagaminimo metai yra svarbūs duomenys prietaisui identifikuoti. Juos visada reikia nurodyti užsakant atsargines dalis, teikiant garantinius reikalavimus ar kitus su prietaisu susijusius paklausimus.



Maksimali keliamoji galia nurodo, kokia yra galima maksimali prietaiso apkrova.
Maksimalios keliamosios galios viršyti **negalima**.

Duomenų plokštelėje nurodytą natūrinį svorį reikia įvertinti naudojant kėlimo įrenginį / atraminę įrangą (pvz., kraną, grandininį keltuvą, šakinį krautuvą, ekskavatorių...).



Pavyzdys:

6.6 Pastaba dėl PROBST prietaisų nuomos / skolinimo



Kaskart nuomojant ar skolinant PROBST prietaisus būtina turi būti kartu pateikta ir atitinkama originali naudojimo instrukcija (jei nesutampa atitinkamos naudojimo šalies kalba, papildomai kartu turi būti pateiktas ir atitinkamas originalios naudojimo instrukcijos vertimas)!

Techninės priežiūros patvirtinimas

Reikšti garantinius reikalavimus galima tik tuo atveju, jei atliekami numatyti techninės priežiūros darbai (tik įgaliotose dirbtuvėse)! Po kiekvieno atlikto techninės priežiūros intervalo mums būtina nedelsiant pateikti šį techninės priežiūros intervalą (su parašu ir spaudu) 1).

1) El. paštu: service@probst-handling.de / faksu arba paštu

Ekspluatuotojas: _____

Prietaiso tipas: _____

Prietaiso Nr.: _____

Gaminio Nr.: _____

Pagaminimo metai: _____

Techninės priežiūros darbai po 25 eksploataavimo valandų

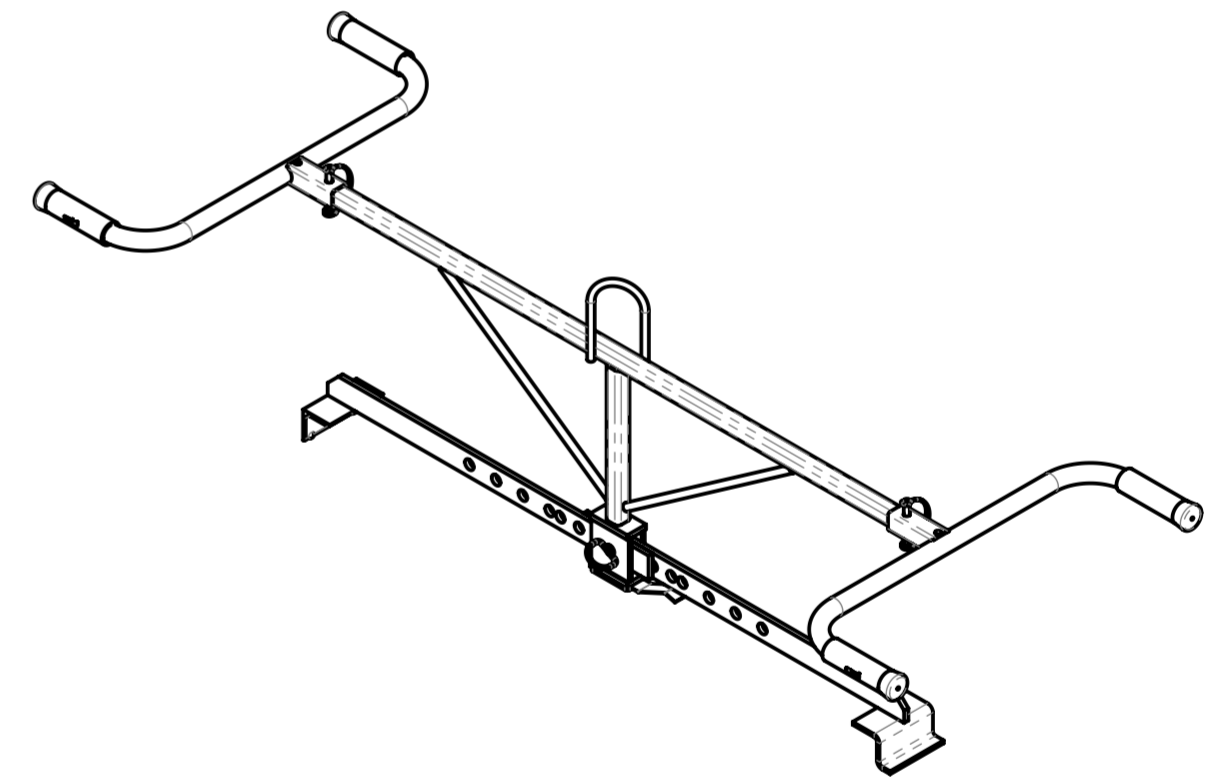
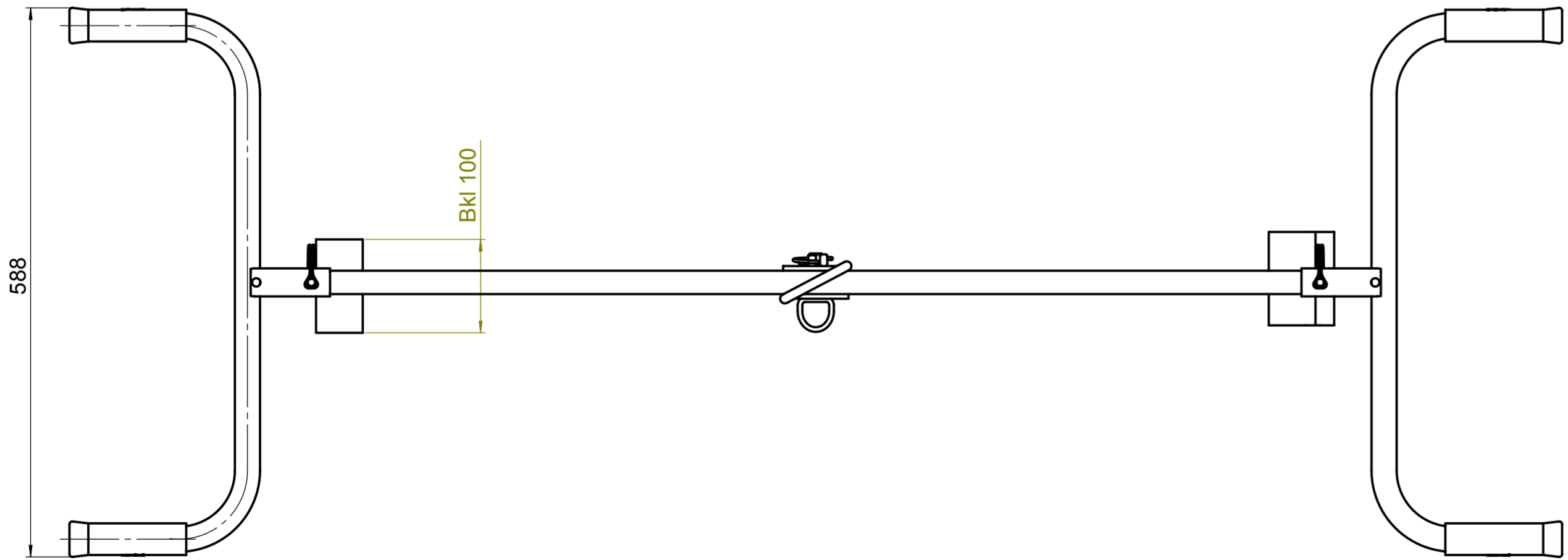
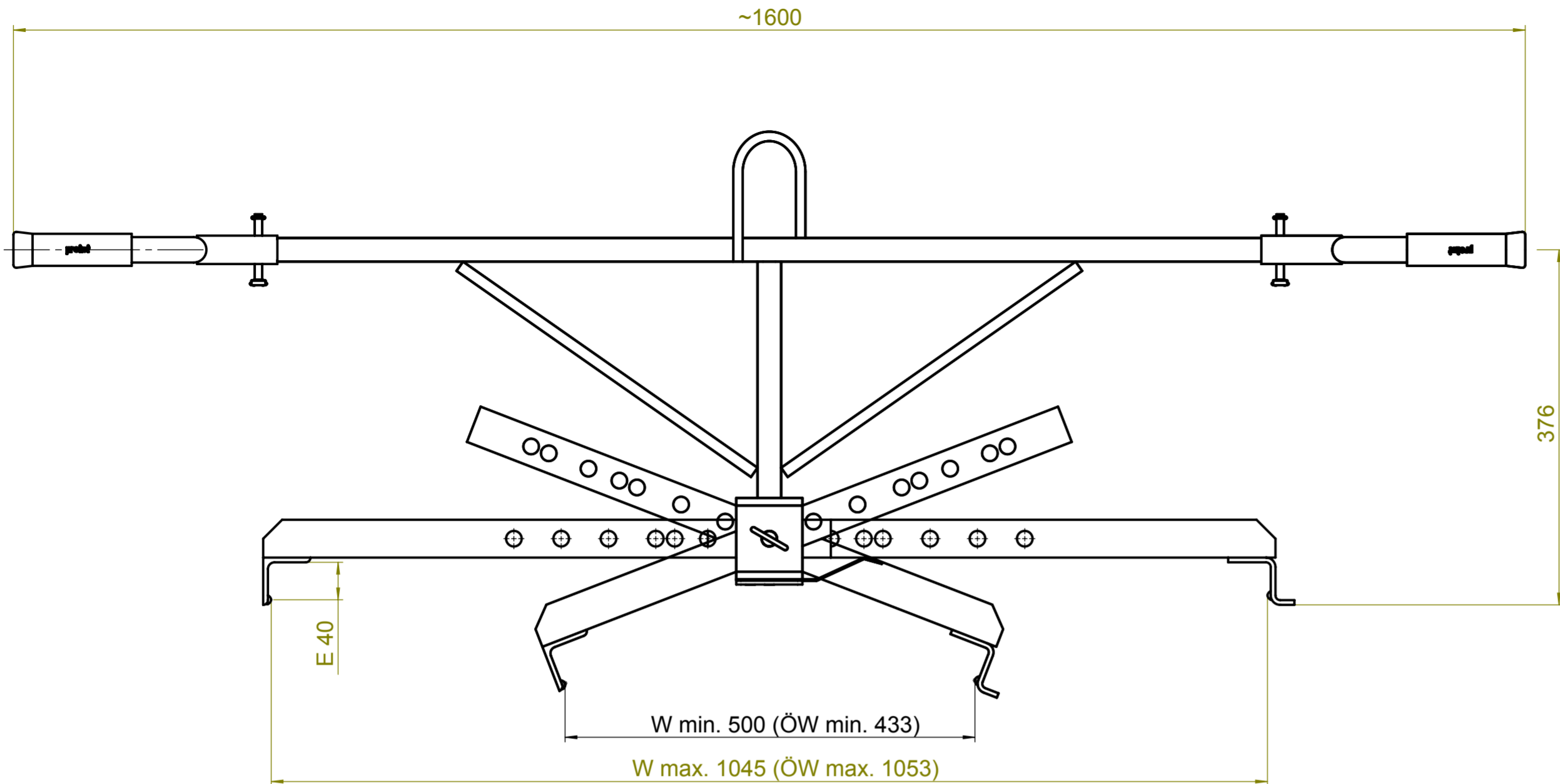
Data:	Techninės priežiūros rūšis:	Techninę priežiūrą atliko įmonė:
		Spaudas Pavadinimas Parašas

Techninės priežiūros darbai kas 50 eksploataavimo valandų

Data:	Techninės priežiūros rūšis:	Techninę priežiūrą atliko įmonė:
		Spaudas Pavadinimas Parašas
		Spaudas Pavadinimas Parašas
		Spaudas Pavadinimas Parašas

Techninės priežiūros darbai 1 kartą per metus

Data:	Techninės priežiūros rūšis:	Techninę priežiūrą atliko įmonė:
		Spaudas Pavadinimas Parašas
		Spaudas Pavadinimas Parašas



Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:
100 kg / 220 lbs

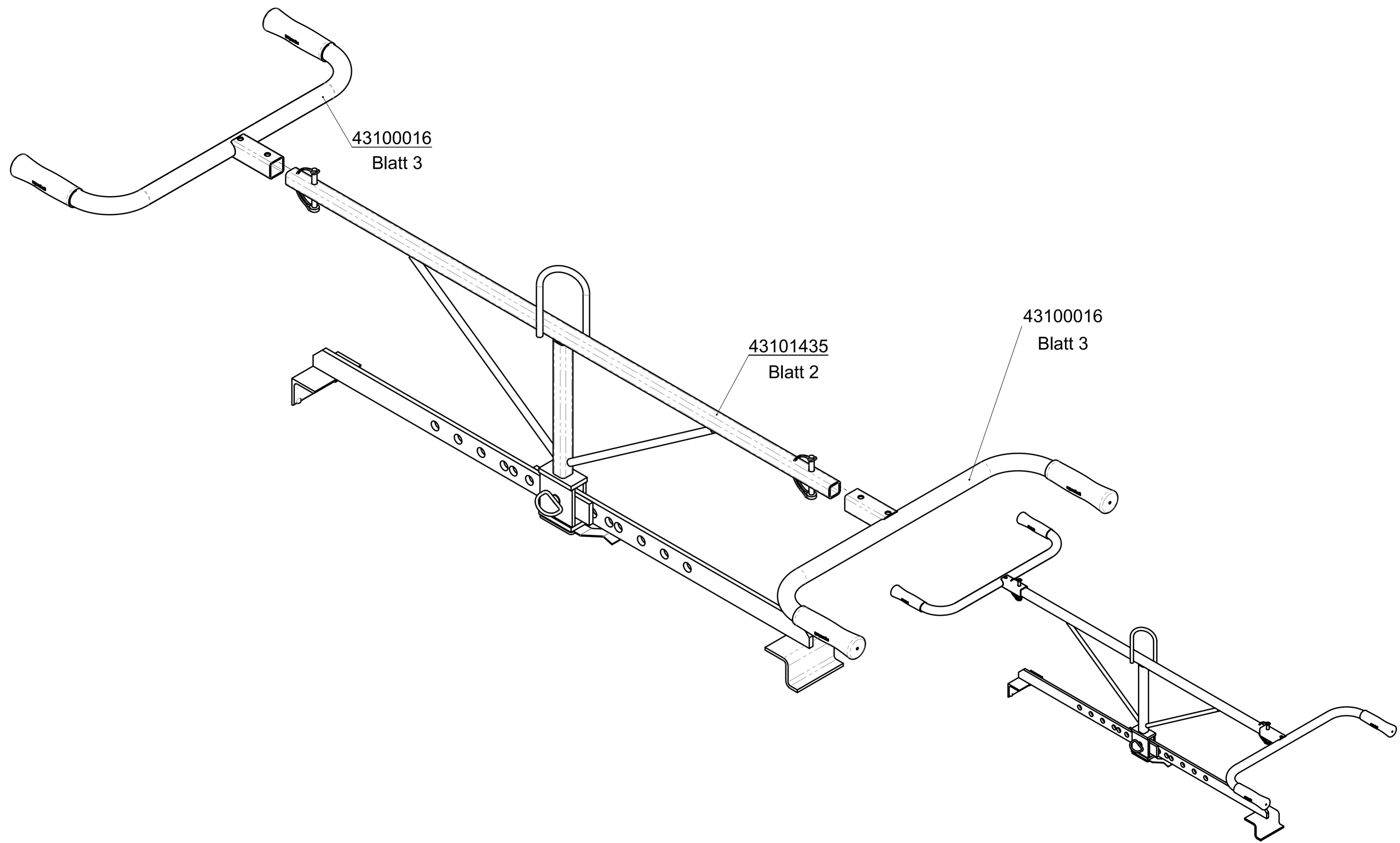
Eigengewicht / Dead Weight:
12 kg / 26 lbs

Product Name:
Laying Clamp VZ I

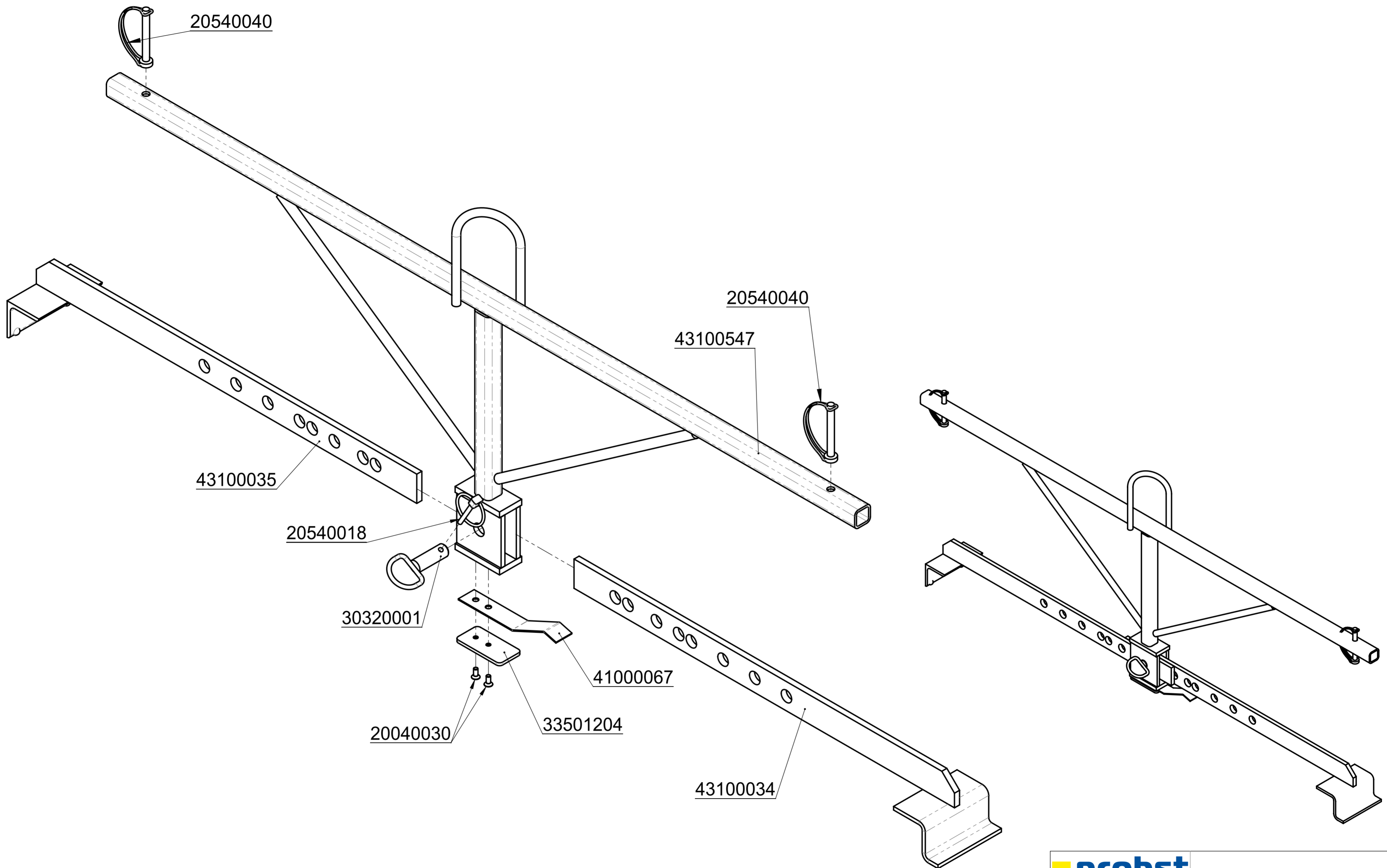


© all rights reserved conform to ISO 16016

Datum	Name	Benennung
Erst. 21.10.2004	Klaus.Scholl	Versetzzange VZ I
Gepr. 10.1.2017	I.Krasnikov	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
D53100140		1
Zust. Urspr. H020-10001		von 1
Ers. f.		Ers. d.



			© all rights reserved conform to ISO 16016		
Datum Erst. 21.10.2004 Gepr. 10.1.2017		Name Klaus.Scholl I.Krasnikov		Benennung Versetzzange VZ I	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer E53100140				Blatt 1 von 3	
Zust. Urspr. H020-10001		Ers. f.		Ers. d.	



probst handling equipment		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 21.10.2004	Klaus.Scholl	Versetzzange VZ I
	Gepr. 10.1.2017	I.Krasnikov	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E53100140
			Blatt 2
			von 3
Zust.	Urspr. H020-10001	Ers. f.	Ers. d.

8

7

6

5

4

3

2

1

F

E

D

C

B

A

F

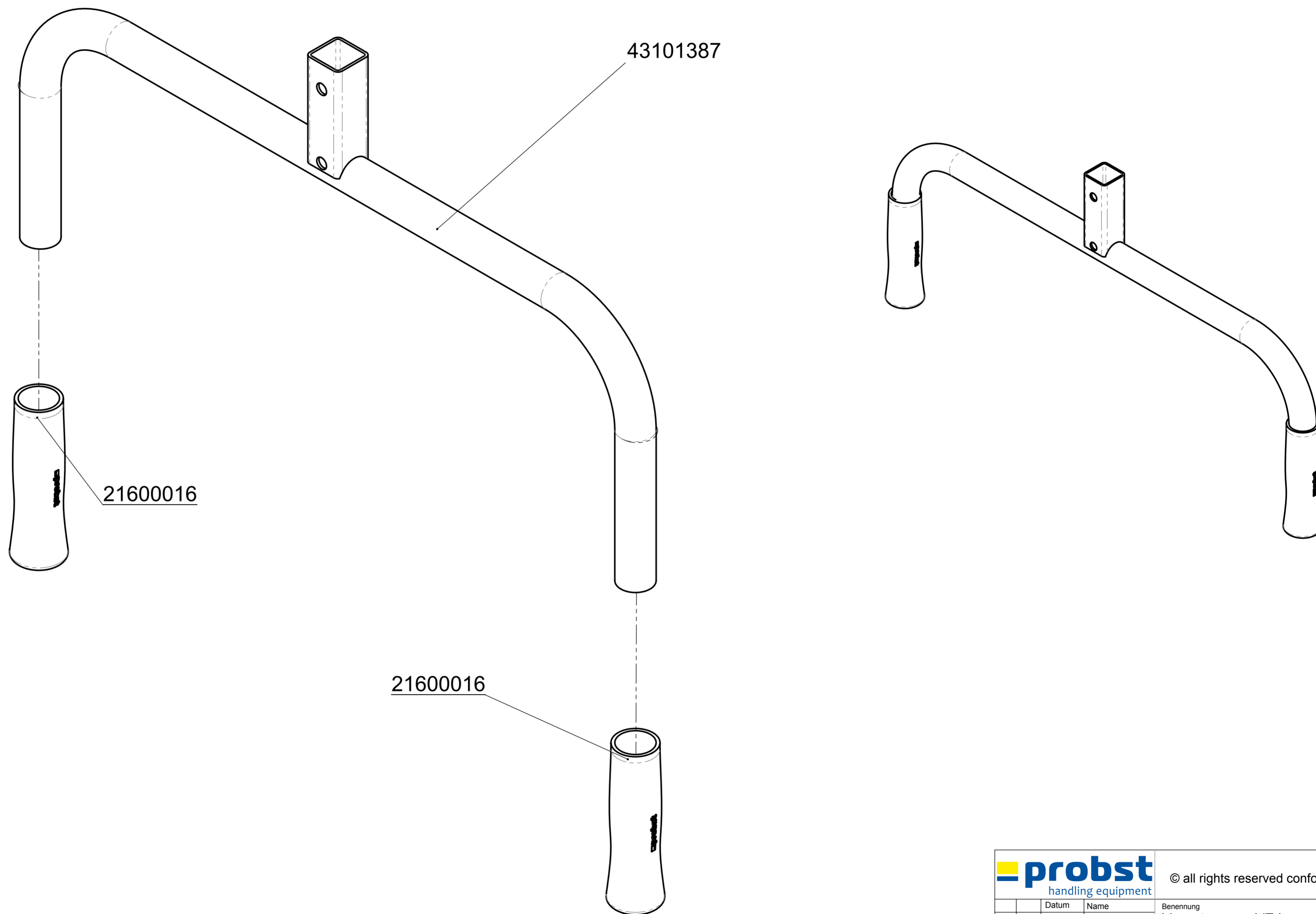
E

D

C

B

A



43101387

21600016

21600016

		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 21.10.2004	Klaus.Scholl	Versetzzange VZ I
	Gepr. 10.1.2017	I.Krasnikov	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
2			E53100140
1			Blatt 3 von 3
Zust.	Urspr. H020-10001	Ers. f.	Ers. d.

8

7

6

5

4

3

2

1

